

**HELLOFRESH**  
GROUP

# Halbjahres- finanzübersicht 2023



## HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	1. Apr- 30. Jun 2023	1. Apr- 30. Jun 2022	Veränderung	1. Jan- 30. Jun 2023	1. Jan- 30. Jun 2022	Veränderung
<b>Leistungsindikatoren</b>						
<b>Konzern</b>						
Aktive Kund:innen (in Mio.)	7,30	8,00	(8,7 %)			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	30,00	32,26	(7,0 %)	62,82	66,83	(6,0 %)
Bestellungen pro Kund:in	4,11	4,03	2,0 %			
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	253,6	269,8	(6,0 %)	532,1	557,1	(4,5 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	63,6	60,4	5,3 %	62,4	57,7	8,1 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	65,5	60,4	8,4 %	62,6	57,7	8,5 %
<b>Nordamerika<sup>1</sup></b>						
Aktive Kund:innen (in Mio.)	4,12	4,55	(9,6 %)			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	17,09	18,50	(7,6 %)	36,00	38,13	(5,6 %)
Bestellungen pro Kund:in	4,15	4,06	2,2 %			
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	136,6	145,6	(6,2 %)	289,2	299,5	(3,4 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	74,0	69,3	6,8 %	72,2	65,6	10,1 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	76,0	69,3	9,7 %	71,7	65,6	9,3 %
<b>International<sup>1</sup></b>						
Aktive Kund:innen (in Mio.)	3,18	3,44	(7,5 %)			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	12,91	13,76	(6,2 %)	26,81	28,70	(6,6 %)
Bestellungen pro Kund:in	4,06	4,00	1,5 %			
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	117,0	124,2	(5,8 %)	242,9	257,7	(5,8 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	49,9	48,4	3,2 %	49,1	47,2	4,0 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	51,5	48,4	6,5 %	50,4	47,2	6,8 %

<sup>1</sup> Das Segment Nordamerika umfasst unser Geschäft in Kanada (bis 31. Dezember 2022 berücksichtigt im Segment International) und in den USA. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst, um die neue Segmentstruktur darzustellen.

Kennzahlen	1. Apr- 30. Jun 2023	1. Apr- 30. Jun 2022	Veränderung	1. Jan- 30. Jun 2023	1. Jan- 30. Jun 2022	Veränderung
<b>Ertragslage</b>						
<b>Konzern</b>						
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	1.917,5	1.957,1	(2,0 %)	3.933,6	3.872,5	1,6 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.973,5	1.957,1	0,8 %	3.952,3	3.872,5	2,1 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.) <sup>1</sup>	545,5	500,2	9,1 %	1.076,4	982,9	9,5 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	28,4 %	25,6 %	2,9 pp	27,4 %	25,4 %	2,0 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	191,9	145,9	31,5 %	258,0	245,2	5,3 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	10,0 %	7,5 %	2,5 pp	6,6 %	6,3 %	0,2 pp
<b>Nordamerika<sup>2</sup></b>						
Umsatzerlöse <sup>3</sup> (in EUR Mio.)	1.264,6	1.282,0	(1,4 %)	2.600,0	2.499,6	4,0 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.298,6	1.282,0	1,3 %	2.583,1	2.499,6	3,3 %
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.) <sup>1</sup>	399,4	349,2	14,4 %	784,6	679,1	15,5 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	31,4 %	27,1 %	4,2 pp	30,0 %	27,1 %	2,9 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	167,2	126,9	31,7 %	243,2	212,5	14,4 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	13,1 %	9,9 %	3,3 pp	9,3 %	8,5 %	0,8 pp
<b>International</b>						
Umsatzerlöse <sup>3</sup> (in EUR Mio.)	652,9	675,1	(3,3 %)	1.333,6	1.372,7	(2,9 %)
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	674,9	675,1	0,0 %	1.369,2	1.372,7	(0,3 %)
Deckungsbeitrag (in EUR Mio.) <sup>1</sup>	161,0	159,3	1,1 %	319,8	319,7	0,0 %
Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	24,4 %	23,5 %	0,9 pp	23,8 %	23,2 %	0,6 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	59,7	50,1	19,2 %	87,7	92,8	(5,5 %)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	9,1 %	7,4 %	1,7 pp	6,5 %	6,7 %	(0,2 pp)
<b>Vermögens- und Finanzlage des Konzerns</b>						
Betriebliches Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	(332,4)	(342,4)		(332,4)	(342,4)	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in EUR Mio.)	92,6	(21,0)		207,3	177,1	
Free Cashflow (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten) (in EUR Mio.)	20,9	(140,8)		38,0	(9,6)	
Free Cashflow je verwässerte Aktie (in EUR)	0,12	(0,78)		0,21	(0,05)	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	464,5	642,2		464,5	642,2	

1 Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

2 Das Segment Nordamerika umfasst unser Geschäft in Kanada (bis 31. Dezember 2022 berücksichtigt im Segment International) und in den USA. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst, um die neue Segmentstruktur darzustellen.

3 Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kund:innen

# Inhaltsverzeichnis

<b>A Konzernzwischenlagebericht</b> .....	<b>5</b>
1. Grundlagen des Konzerns .....	6
2. Wirtschaftliche Lage .....	6
3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns .....	7
4. Bericht über Risiken und Chancen .....	15
5. Prognosebericht .....	16
<b>B Konzern-Zwischenabschluss</b> .....	<b>17</b>
Konzernbilanz .....	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	21
Konzern-Kapitalflussrechnung .....	22
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben .....	24
<b>C Weitere Informationen</b> .....	<b>33</b>
Erklärung des Vorstands .....	33
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht .....	34
Glossar .....	35
Finanzkalender .....	37
Impressum .....	38

# A Konzernzwischenlagebericht

des HelloFresh-Konzerns zum 30. Juni 2023

<b>1</b>	<b>Grundlagen des Konzerns</b> .....	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Wirtschaftliche Situation</b> .....	<b>6</b>
	2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	6
	2.2 Geschäftsverlauf .....	6
	2.3 HelloFresh-Aktie und Zusammensetzung des Aktienkapitals .....	6
<b>3</b>	<b>Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns</b> .....	<b>7</b>
	3.1 Ertragslage des Konzerns .....	7
	3.2 Finanzlage des Konzerns .....	9
	3.3 Vermögenslage des Konzerns .....	10
	3.4 Ertragslage der berichtspflichtigen Segmente .....	10
	3.4.1 Ertragslage des Segments Nordamerika .....	11
	3.4.2 Ertragslage des Segments International .....	13
<b>4</b>	<b>Bericht über Risiken und Chancen</b> .....	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Prognosebericht</b> .....	<b>16</b>
	5.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen .....	16
	5.2 Prognosebericht .....	16

## 1 Grundlagen des Konzerns

Die im Geschäftsbericht 2022 getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren sowie zu den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des HelloFresh Konzerns treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts grundsätzlich weiterhin zu. Die einzige Änderung im Vergleich zum Geschäftsbericht 2022 besteht darin, dass das kanadische Geschäft ab 2023 zusammen mit dem ehemaligen US-Segment in einem neuen Segment "Nordamerika" ausgewiesen und verwaltet wird und somit nicht mehr in unserem internationalen Segment enthalten ist.

## 2 Wirtschaftliche Lage

### 2.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Januar 2023<sup>1</sup> prognostizierte der Weltwirtschaftsausblick ("WEO") des Internationalen Währungsfonds ("IWF") für 2023 ein globales Wirtschaftswachstum von 2,9 %. In der letzten Aktualisierung vom Juli 2023<sup>2</sup> wurde die Prognose für das Weltwirtschaftswachstum auf 3,0 % angehoben, was einer Aufwärtskorrektur um 0,1 Prozentpunkte entspricht. Die globale Inflation ist seit Mitte 2022 in den meisten Volkswirtschaften aufgrund des Rückgangs der Energie- und Lebensmittelpreise zurückgegangen, bleibt aber aufgrund der kumulativen Auswirkungen der jüngsten Schocks der letzten Jahre, insbesondere der COVID-19-Pandemie und des Einmarsches Russlands in der Ukraine, weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Weltgesundheitsorganisation gab im Mai bekannt, dass sie COVID-19 nicht mehr als "globalen Gesundheitsnotstand" betrachtet. Die Lieferketten haben sich weitgehend erholt und die Versandkosten und Lieferzeiten der Lieferanten haben wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht. Die Effekte, die das Wachstum im Jahr 2022 behinderten, bestehen jedoch weiter. Die Verschärfung der Geldpolitik in den letzten 12 Monaten, einschließlich der kontinuierlichen Anhebung der Zinssätze durch die Zentralbanken, hat dazu beigetragen, die Inflation zu dämpfen, hat aber auch zu einem Anstieg der Volatilität an den Finanzmärkten geführt und die Stimmung der Verbraucher gedämpft.

Weitere Erörterungen befinden sich in **Abschnitt 5.1** dieses Konzernzwischenlageberichts.

### 2.2 Geschäftsverlauf

HelloFresh konnte den Umsatz auch im ersten Halbjahr 2023 leicht steigern. Die Umsatzerlöse erhöhten sich auf EUR 3.933,6 Mio., was im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 einem Anstieg bei konstanten Wechselkursen von 2,1 % entspricht. Das Umsatzwachstum des Konzerns wurde unter anderem durch einen starken Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts vorangetrieben, der auf die Auswirkungen der Preiserhöhungen des Vorjahres, mehr Mahlzeiten pro Bestellung, eine höhere Inanspruchnahme von Zusatz- und Aufpreisangeboten für ausgewählte Mahlzeiten und einen höheren Anteil an vorgekochten Mahlzeiten zurückzuführen ist.

HelloFresh verbesserte weiterhin seinen Deckungsbeitrag aufgrund fortgesetzter Effizienzsteigerungen bei verschiedenen Kostenpositionen, einschließlich der Produktion, trotz der im Jahresvergleich immer noch bestehenden signifikanten Inflationstrends bei mehreren Zutatenkategorien. Infolgedessen ist das AEBITDA des Konzerns im ersten Halbjahr 2023 auf EUR 258,0 Mio. gestiegen, was einer Marge von 6,6 % entspricht.

### 2.3 HelloFresh-Aktie und Zusammensetzung des Aktienkapitals

Die HelloFresh-Aktie ist im Prime Standard der Frankfurter Börse gelistet. In der ersten Hälfte des Jahres 2023 stieg der Aktienkurs der HelloFresh SE um 10 % von EUR 20,53 zum 31. Dezember 2022 auf EUR 22,60 zum 30. Juni 2023. Die Aktie ist derzeit im MDAX enthalten. Darüber hinaus ist die HelloFresh-Aktie seit dem 23. Dezember 2019 im STOXX 600 Europe Index und einer Reihe von Indizes der MSCI-Familie vertreten, darunter MSCI Europe IMI und MSCI Europe ESG Leaders.

Im Mai 2020 hat HelloFresh eine 5-jährige Wandelschuldverschreibung über EUR 175,0 Mio. mit einer Laufzeit bis zum 13. Mai 2025 ausgegeben, die den Inhabern erlaubt, die Anleihe zum Wandlungspreis von EUR 50,76 in Aktien zu wandeln, was bei vollständiger Ausübung zu einer Ausgabe von 3,5 Millionen Aktien führen würde.

Für weitere Einzelheiten zur Zusammensetzung des Eigenkapitals verweisen wir auf **Angabe 10** des verkürzten konsolidierten Halbjahresfinanzberichts.

<sup>1</sup> <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2023/01/31/world-economic-outlook-update-january-2023>

<sup>2</sup> <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2023/07/10/world-economic-outlook-update-july-2023>

### 3 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Der Halbjahresfinanzbericht wurde von HelloFresh unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

#### 3.1 Ertragslage des Konzerns

in EUR Mio.	1. Apr - 30. Jun 2023	1. Apr - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	Veränderung	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse	1.917,5	1.957,1	(2,0 %)	3.933,6	3.872,5	1,6 %
Beschaffungskosten	(648,4)	(672,3)	(3,6 %)	(1.371,2)	(1.333,6)	2,8 %
% der Umsatzerlöse	(33,8 %)	(34,4 %)	0,6 pp	(34,9 %)	(34,4 %)	(0,5 pp)
Vertriebskosten	(732,7)	(792,0)	(7,5 %)	(1.503,2)	(1.569,6)	(4,2 %)
% der Umsatzerlöse	(38,2 %)	(40,5 %)	2,3 pp	(38,2 %)	(40,5 %)	2,3 pp
Deckungsbeitrag	536,5	492,8	8,9 %	1.059,3	969,3	9,3 %
% der Umsatzerlöse	28,0 %	25,2 %	2,8 pp	26,9 %	25,0 %	1,9 pp
Deckungsbeitrag <sup>2</sup>	545,5	500,2	9,1 %	1.076,4	982,9	9,5 %
% der Umsatzerlöse	28,4 %	25,6 %	2,8 pp	27,4 %	25,4 %	2,0 pp
Marketingkosten	(316,0)	(307,8)	2,7 %	(731,4)	(646,8)	13,1 %
% der Umsatzerlöse	(16,5 %)	(15,7 %)	(0,8 pp)	(18,6 %)	(16,7 %)	(1,9 pp)
Marketingkosten <sup>2</sup>	(312,9)	(305,0)	2,6 %	(725,1)	(641,6)	13,0 %
% der Umsatzerlöse	(16,3 %)	(15,6 %)	(0,7 pp)	(18,4 %)	(16,6 %)	(1,8 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(119,9)	(96,7)	24,0 %	(236,2)	(178,5)	32,3 %
% der Umsatzerlöse	(6,3 %)	(4,9 %)	(1,4 pp)	(6,0 %)	(4,6 %)	(1,4 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen <sup>2</sup>	(107,0)	(89,8)	19,2 %	(214,7)	(173,7)	23,6 %
% der Umsatzerlöse	(5,6 %)	(4,6 %)	(1,0 pp)	(5,5 %)	(4,5 %)	(1,0 pp)
EBIT	100,6	88,3	13,9 %	91,6	144,0	(36,4 %)
% der Umsatzerlöse	5,2 %	4,5 %	0,7 pp	2,3 %	3,7 %	(1,4 pp)
Abschreibungen	51,4	36,4	41,2 %	101,8	68,5	48,6 %
EBITDA	152,0	124,7	21,9 %	193,4	212,5	(9,0 %)
% der Umsatzerlöse	7,9 %	6,4 %	1,5 pp	4,9 %	5,5 %	(0,6 pp)
Sondereffekte	14,9	4,2	254,8 %	19,7	9,2	114,1 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	24,9	17,0	46,5 %	45,0	23,5	91,5 %
AEBITDA	191,9	146,0	31,4 %	258,0	245,2	5,2 %
% der Umsatzerlöse	10,0 %	7,5 %	2,5 pp	6,6 %	6,3 %	0,3 pp
AEBIT	140,5	109,6	28,2 %	156,3	176,7	(11,5 %)
% der Umsatzerlöse	7,3 %	5,6 %	1,7 pp	4,0 %	4,6 %	(0,6 pp)

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

<sup>2</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

Im ersten Halbjahr 2023 erzielte HelloFresh ein leicht positives Umsatzwachstum, da der Vergleichszeitraum einige COVID-19-Effekte aufwies und das makroökonomische Konsumumfeld derzeit relativ schwach ist. Der Konzernumsatz stieg um 1,6 % auf Euro-Basis und 2,1 % auf Basis konstanter Wechselkurse im Vergleich zum gleichen Zeitraum in 2022. In absoluten Zahlen stieg der Konzernumsatz von EUR 3.872,5 Mio. im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 3.933,6 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Das Umsatzwachstum war in erster Linie auf einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts zurückzuführen, der durch die Auswirkungen der Preiserhöhungen des Vorjahres, mehr Mahlzeiten pro Bestellung, eine höhere Inanspruchnahme von Zusatz- und Aufpreisangeboten für ausgewählte Mahlzeiten und einen höheren Anteil an vorgekochten Mahlzeiten bedingt war. Die Zahl der aktiven Kund:innen belief sich im zweiten Quartal 2023 auf 7,30 Mio. (davon schätzungsweise 0,15 Mio. Kund:innen von mehr als einer Marke des Konzerns, die jeweils als zwei oder mehr aktive Kund:innen gezählt werden) im Vergleich zu 8,00 Mio. im gleichen Zeitraum 2022 (davon schätzungsweise 0,15 Mio. Kund:innen von mehr als einer Marke des Konzerns, die jeweils als zwei oder mehr aktive Kund:innen gezählt werden).

Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) ist im Verhältnis zum Umsatz in der ersten Jahreshälfte 2023 auf 27,4 % gestiegen, verglichen mit 25,4 % im ersten Halbjahr 2022. Die Beschaffungskosten in Prozent des Umsatzes sind für den Konzern leicht auf 34,9 % im ersten Halbjahr 2023 gestiegen, verglichen mit 34,4 % im ersten Halbjahr 2022, als Ergebnis (i) einer anhaltenden Preisinflation in den meisten Zutatenkategorien und (ii) eines höheren Anteils an vorgekochten Mahlzeiten, bei denen die Kosten für die Herstellung in den Beschaffungskosten enthalten sind, die nicht für die Herstellung von Kochboxen anfallen. Die Vertriebskosten in Prozent des Umsatzes sanken vom ersten Halbjahr 2022 zum ersten Halbjahr 2023 um 2,3 Prozentpunkte, was in erster Linie auf eine verbesserte Produktivität in den Lieferzentren zurückzuführen ist.

Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sind in der aktuellen Berichtsperiode um 1,8 Prozentpunkte auf 18,4 %, verglichen mit 16,6 % im Vorjahreszeitraum, angestiegen. Der Anstieg der Marketingausgaben ist das Ergebnis einer Rückkehr zu einer normalen, höheren saisonalen Marketingaktivität im ersten Quartal 2023, da das erste Quartal 2022 noch von den COVID-19 Trends beeinflusst wurde. Die Marketingaktivitäten im zweiten Quartal 2023 wurden aufgrund eines insgesamt relativ schwachen Konsumumfelds in einer Reihe von Schlüsselmärkten etwas reduziert.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (einschließlich Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) sind im Verhältnis zu den Umsatzerlösen von 4,6 % in der ersten Jahreshälfte 2022 auf 6,0 % in der ersten Hälfte des Jahres 2023 gestiegen. In absoluten Zahlen stiegen diese von EUR 178,5 Mio. im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 236,2 Mio. in der aktuellen Berichtsperiode. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) sind ebenfalls auf relativer Basis von 4,5 % im Verhältnis zu den Umsatzerlösen im ersten Halbjahr 2022 auf 5,5 % im ersten Halbjahr 2023 gestiegen. Hauptgrund für den Anstieg ist die Folgewirkung des weiteren Ausbaus von Schlüsselfunktionen im Jahr 2022, insbesondere unserer Tech- und Datenteams, der nun weitgehend abgeschlossen sind, sich aber auf die gesamte Periode des ersten Halbjahres 2023 auswirkt.

Das ausgewiesene EBIT beträgt EUR 91,6 Mio. im ersten Halbjahr 2023, was einer positiven Marge von 2,3 % entspricht, verglichen mit einer positiven Marge von 3,7 % im ersten Halbjahr 2022. Dies ist das Ergebnis der oben beschriebenen Faktoren.

Sondereffekte im ersten Halbjahr 2023 beziehen sich hauptsächlich auf Umstrukturierungen in den USA und im Vereinigten Königreich im Zusammenhang mit Rationalisierungsmaßnahmen bestimmter älterer oder temporärer Lieferzentren (EUR 14,5 Mio.) sowie die akquisitionsbedingten Management-Earn-Out-Programme für Factor (EUR 2,9 Mio.).

Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung belaufen sich im ersten Halbjahr 2023 auf EUR 45,0 Mio. verglichen mit EUR 23,5<sup>1</sup> Mio. im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist vor allem auf die insgesamt gestiegene Zahl der Teilnehmer an den Programmen sowie auf die positiven Auswirkungen der Neubewertung von Plänen mit Barausgleich im Vergleichszeitraum des ersten Halbjahres 2022 zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 258,0 Mio., was einer positiven Marge von 6,6 % entspricht, verglichen mit EUR 245,2 Mio. im ersten Halbjahr 2022.

Der AEBIT beträgt EUR 156,3 Mio., was einer positiven Marge von 4,0 % entspricht, verglichen mit EUR 176,7 Mio. im ersten Halbjahr 2022.

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)



## Vom EBIT zum AEBITDA

In EUR Mio.	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	Veränderung
<b>EBIT</b>	<b>91,6</b>	<b>144,0</b>	<b>(36,4 %)</b>
Abschreibungen	101,8	68,5	48,6 %
<b>EBITDA</b>	<b>193,4</b>	<b>212,5</b>	<b>(9,0 %)</b>
Sondereffekte	19,7	9,2	114,1 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	45,0	23,5	91,5 %
<b>AEBITDA</b>	<b>258,0</b>	<b>245,2</b>	<b>5,2 %</b>
<b>AEBITDA-Marge</b>	<b>6,6 %</b>	<b>6,3 %</b>	<b>0,3 pp</b>
<b>AEBIT</b>	<b>156,3</b>	<b>176,7</b>	<b>(11,5 %)</b>
<b>AEBIT-Marge</b>	<b>4,0 %</b>	<b>4,6 %</b>	<b>(0,6 pp)</b>

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

## 3.2 Finanzlage des Konzerns

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2023 stieg auf EUR 207,3 Mio. im Vergleich zu EUR 177,1 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit entspricht einem Mittelabfluss von EUR 203,3 Mio. im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zu EUR 214,5 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Mittelabfluss im ersten Halbjahr 2023 wurde hauptsächlich durch die letzte Tranche der Earn-Out-Zahlung für den Erwerb von Factor (EUR 34,5 Mio.) und Investitionen für den Erwerb von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Softwareentwicklung in Höhe von EUR 169,3 Mio. beeinflusst. Die wichtigsten Investitionsprojekte beziehen sich auf den Aufbau unseres neuen Lieferzentrums für vorgekochte Mahlzeiten in Arizona (USA) sowie auf weitere Fortschritte beim Aufbau weiterer automatisierter Produktionsanlagen im Vereinigten Königreich und Deutschland. Es wird erwartet, dass dieses mehrjährige Investitionsprogramm bis zum dritten Quartal 2023 weitgehend abgeschlossen sein wird. Ab diesem Zeitpunkt wird erwartet, dass die Investitionsausgaben zukünftig niedriger ausfallen werden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2023 EUR 39,0 Mio. und resultierte im Wesentlichen aus den Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR 38,2 Mio. im ersten Halbjahr 2023.

in EUR Mio.	30. Juni 2023	30. Juni 2022
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>504,0</b>	<b>827,1</b>
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	207,3	177,1
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(203,3)	(214,5)
davon für Unternehmenserwerbe	(34,5)	(24,8)
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(39,0)	(168,2)
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(4,5)	20,7
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>464,5</b>	<b>642,2</b>

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

in EUR Mio.	30. Jun 2023	30. Jun 2022
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	207,3	177,1
Investitionen in Anlagevermögen	(169,3)	(186,7)
<b>Free Cash Flow am Ende der Berichtsperiode</b> (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten)	<b>38,0</b>	<b>(9,6)</b>
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (ohne Zins)	(38,2)	(24,8)
<b>Free Cashflow am Ende der Berichtsperiode</b> (inkl. Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten)	<b>(0,2)</b>	<b>(34,4)</b>

HelloFresh hält weiterhin einen hohen Bestand an flüssigen Mitteln in Höhe von EUR 464,5 Mio. Darüber hinaus hat das Unternehmen eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von EUR 400 Mio., wovon EUR 364,9 Mio. nicht in Anspruch genommen wurden und zum Ende des ersten Halbjahres 2023 zur Verfügung standen.

### 3.3 Vermögenlage des Konzerns

Das Sachanlagevermögen abzüglich Abschreibungen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2023 deutlich um EUR 107,8 Mio. auf EUR 1.273,6 Mio. verglichen mit EUR 1.165,8 Mio. zum Jahresende 2022. Das Sachanlagevermögen, bereinigt um die Abschreibungen, zum 30. Juni 2023 umfasst Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 in Höhe von EUR 514,8 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 472,1 Mio.), welche hauptsächlich die Lieferzentren in unseren Märkten betreffen, sowie Sachanlagevermögen in Höhe von EUR 758,8 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 693,7 Mio.), welches überwiegend Anlagen und Maschinen enthält, die in den Lieferzentren zur Herstellung der Kochboxen und für die Kühlanlagen eingesetzt werden. Die immateriellen Vermögenswerte stiegen im ersten Halbjahr 2023 von EUR 100,2 Mio. zum 31. Dezember 2022 auf EUR 111,3 Mio., was hauptsächlich auf die Aktivierung von intern entwickelter Software zurückzuführen ist. Der Geschäfts- oder Firmenwert blieb mit EUR 279,2 Mio. im Vergleich zu EUR 284,7 Mio. zum 31. Dezember 2022 weitgehend konstant. Die Veränderung im Geschäfts- oder Firmenwert im ersten Halbjahr 2023 ist ausschließlich auf Wechselkursschwankungen zurückzuführen.

in EUR Mio.	30. Jun 2023	31. Dez 2022
<b>Aktiva</b>		
Langfristige Vermögenswerte	1.737,9	1.623,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	464,5	504,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	357,6	408,2
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>2.560,0</b>	<b>2.535,2</b>
<b>Passiva</b>		
Eigenkapital	1.037,4	959,6
Langfristige Schulden	661,8	605,1
Kurzfristige Schulden	860,8	970,5
<b>Passiva gesamt</b>	<b>2.560,0</b>	<b>2.535,2</b>

Die kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns zum 30. Juni 2023 bestehen hauptsächlich aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von EUR 464,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 504,0 Mio.) und dem Nettoumlaufvermögen. Das Nettoumlaufvermögen setzt sich zusammen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 18,9 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 21,0 Mio.), Vorratsvermögen bestehend vor allem aus Verpackungsmaterialien und Lebensmitteln in Höhe von EUR 224,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 266,7 Mio.), Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Verbindlichkeiten für Investitionsausgaben) in Höhe von EUR 474,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 508,4 Mio.), Umsatzabgrenzungsposten in Höhe von EUR 115,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 103,2 Mio.) und sonstigen Bestandteilen des betrieblichen Nettoumlaufvermögens in Höhe von EUR (15,9) Mio. (31. Dezember 2022: EUR 3,2 Mio.). Im Geschäftsjahr 2023 weist der Konzern das betriebliche Nettoumlaufvermögen aus, um die Veränderungen im operativen Kerngeschäft genauer darzustellen. Im Vergleich zum zuvor ausgewiesenen Nettoumlaufvermögen werden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen für Investitionsausgaben (CAPEX) nicht mehr einbezogen und Vorauszahlungen sowie Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung nunmehr einbezogen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen zusammen aus: (i) Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von EUR 459,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 415,7 Mio.) und (ii) der Fremdkapitalkomponente unserer Wandelschuldverschreibung in Höhe von EUR 163,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 160,6 Mio.).

### 3.4 Ertragslage der berichtspflichtigen Segmente

Die Geschäftsaktivitäten von HelloFresh gliedern sich in zwei geografische Hauptregionen: Nordamerika und die Region International ("International" oder "Int'l"). Das Segment "International" beinhaltet unsere Geschäftsaktivitäten in Australien, Österreich, Belgien, Dänemark, Deutschland, Irland, Italien, Japan (bis Juni 2023), Luxemburg, Frankreich, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, Schweden, der Schweiz, Spanien und Großbritannien. Ab 2023 wird das kanadische Geschäft zusammen mit dem früheren Segment Vereinigte Staaten von Amerika ("USA" oder "US") in einem neuen Segment "Nordamerika" zusammengefasst; der Vergleichszeitraum 2022 wurde in diesem Bericht entsprechend angepasst. Die berichtspflichtigen Geschäftssegmente sind strategische Geschäftsbereiche, die separat gesteuert werden. Die Segmentstruktur spiegelt die Bedeutung der geografischen Region für den Konzern wider.

Wir sind operativ in geografischen Regionen tätig, deren Währungen von unserer Berichtswährung abweichen, sodass die Ertragslage des Konzerns durch Wechselkursschwankungen beeinflusst wird. Da wir Güter und Dienstleistungen im Allgemeinen jedoch in denselben Regionen, und damit in denselben Währungen, beschaffen, in denen wir die

Umsatzerlöse erwirtschaften, werden die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf unsere Gewinnspannen teilweise abgeschwächt.

### 3.4.1 Ertragslage des Segments Nordamerika<sup>1</sup>

In EUR Mio.	1. Apr - 30. Jun 2023	1. Apr - 30. Jun 2022 <sup>2</sup>	Veränderung	1. Jan- 30. Jun 2023	1. Jan- 30. Jun 2022 <sup>2</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	1.273,3	1.287,5	(1,1 %)	2.617,3	2.510,0	4,3 %
Umsatzerlöse (extern)	1.264,6	1.282,0	(1,4 %)	2.600,0	2.499,6	4,0 %
Beschaffungskosten	(396,1)	(404,7)	(2,1 %)	(847,7)	(788,3)	7,5 %
% der Umsatzerlöse	(31,1 %)	(31,4 %)	0,3 pp	(32,4 %)	(31,4 %)	(1,0 pp)
Vertriebskosten	(485,1)	(539,4)	(10,1 %)	(998,9)	(1.053,4)	(5,2 %)
% der Umsatzerlöse	(38,1 %)	(41,9 %)	3,8 pp	(38,2 %)	(42,0 %)	3,8 pp
Deckungsbeitrag	392,2	343,3	14,2 %	770,6	668,3	15,3 %
% der Umsatzerlöse	30,8 %	26,7 %	4,1 pp	29,4 %	26,6 %	2,8 pp
Deckungsbeitrag <sup>3</sup>	399,4	349,2	14,4 %	784,6	679,1	15,5 %
% der Umsatzerlöse	31,4 %	27,1 %	4,3 pp	30,0 %	27,1 %	2,9 pp
Marketingkosten	(217,9)	(207,8)	4,9 %	(509,6)	(436,8)	16,7 %
% der Umsatzerlöse	(17,1 %)	(16,1 %)	(1,0 pp)	(19,5 %)	(17,4 %)	(2,1 pp)
Marketingkosten <sup>3</sup>	(216,0)	(206,1)	4,8 %	(505,4)	(433,8)	16,5 %
% der Umsatzerlöse	(17,0 %)	(16,0 %)	(1,0 pp)	(19,3 %)	(17,3 %)	(2,0 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(121,2)	(83,8)	44,6 %	(181,0)	(160,8)	12,6 %
% der Umsatzerlöse	(9,5 %)	(6,5 %)	(3,0 pp)	(6,9 %)	(6,4 %)	(0,5 pp)
Davon Holdingkosten	(68,7)	(45,3)	51,7 %	(81,3)	(85,0)	(4,4 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Holdingkosten) <sup>3</sup>	(47,7)	(36,2)	31,8 %	(90,9)	(72,7)	25,0 %
% der Umsatzerlöse	(3,7 %)	(2,8 %)	(0,9 pp)	(3,5 %)	(2,9 %)	(0,6 pp)
EBIT	53,1	51,7	2,7 %	80,0	70,7	13,2 %
% der Umsatzerlöse	4,2 %	4,0 %	0,2 pp	3,1 %	2,8 %	0,3 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	121,8	97,0	25,6 %	161,3	155,6	3,7 %
% der Umsatzerlöse	9,6 %	7,5 %	2,1 pp	6,2 %	6,2 %	— pp
Abschreibung	22,6	18,2	24,2 %	44,6	34,0	31,2 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	144,4	115,2	25,3 %	206,0	189,6	8,6 %
% der Umsatzerlöse	11,3 %	8,9 %	2,4 pp	7,9 %	7,6 %	0,3 pp
Sondereffekte	8,8	1,8	388,9 %	10,3	5,9	74,6 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	14,0	9,9	41,4 %	27,0	17,0	58,8 %
AEBITDA	167,2	126,9	31,8 %	243,2	212,5	14,4 %
% der Umsatzerlöse	13,1 %	9,9 %	3,2 pp	9,3 %	8,5 %	0,8 pp
AEBIT	144,6	108,7	33,0 %	198,6	178,6	11,2 %
% der Umsatzerlöse	11,4 %	8,4 %	3,0 pp	7,6 %	7,1 %	0,5 pp

<sup>1</sup> Die Zahlen stellen die neue Segmentzusammensetzung dar, wobei Kanada Teil des Segments Nordamerika ist.

<sup>2</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

<sup>3</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

Die externen Umsatzerlöse des Segments Nordamerika, das ab Anfang 2023 auch das kanadische Geschäft von HelloFresh umfasst (bisher im Segment International enthalten, Vergleichszeitraum entsprechend angepasst, siehe **Angabe 5** für zusätzliche Informationen), stiegen um 4,0 % von EUR 2.499,6 Mio. im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 2.600,0 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einer Wachstumsrate von 3,3 %. Wie bereits für den Konzern beschrieben ist der Trend hauptsächlich auf einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen, der teilweise durch einen Rückgang der Bestellungen kompensiert wurde. Die Zahl der aktiven Kund:innen ging um 9,6 % zurück und lag im zweiten Quartal 2023 bei 4,12 Mio. gegenüber 4,55 Mio. im zweiten Quartal 2022.

Der Deckungsbeitrag in Prozent des Umsatzes, ohne Berücksichtigung der Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, stieg um 2,9 Prozentpunkte auf 30,0 %, verglichen mit 27,1 % in H1 2022. Die Beschaffungskosten in Prozent des Umsatzes stiegen um 1,0 Prozentpunkte (von 31,4 % in H1 2022 auf 32,4 % in H1 2023), was auf Faktoren zurückzuführen ist, die in **Abschnitt 3.1** auf Konzernebene beschrieben wurden. Die Vertriebskosten in Prozent des Umsatzes verbesserten sich geringfügig um 3,8 Prozentpunkte von 42,0 % im ersten Halbjahr 2022 auf 38,2 % in H1 2023, was auf Verbesserungen bei mehreren wichtigen Kostenpositionen zurückzuführen ist, darunter die Produktionskosten in unseren Lieferzentren.

Im Einklang mit dem Trend auf Konzernebene stiegen die Marketingkosten als Prozentsatz der Umsatzerlöse, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, von 17,3 % im ersten Halbjahr 2022 auf 19,3 % im ersten Halbjahr 2023, was einem Anstieg von 2,0 Prozentpunkten entspricht. Der Anstieg der Marketingausgaben im Segment Nordamerika ist auf die gleichen Faktoren zurückzuführen, die in **Abschnitt 3.1** auf Konzernebene beschrieben wurden.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen, sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) stiegen leicht im Verhältnis zu den Umsatzerlösen auf 3,5 %, verglichen mit 2,9 % in der ersten Hälfte des Jahres 2022.

Das EBIT (ohne Holdingkosten) stieg auf EUR 161,3 Mio. in der ersten Jahreshälfte 2023, was einer Marge von 6,2 % entspricht, im Vergleich zu EUR 155,6 Mio. im ersten Halbjahr 2022 mit einer Marge von 6,2 %. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA stieg auf EUR 243,2 Mio. im ersten Halbjahr 2023, was einer Marge von 9,3 % entspricht, im Vergleich zu EUR 212,5 Mio. im ersten Halbjahr 2022 mit einer Marge von 8,5 %.

Das AEBIT stieg auf EUR 198,6 Mio. im ersten Halbjahr 2023, was einer Marge von 7,6 % entspricht, im Vergleich zu EUR 178,6 Mio. im ersten Halbjahr 2022 mit einer Marge von 7,1 %.

3.4.2 Ertragslage des Segments International<sup>1</sup>

In EUR Mio.	1. Apr - 30. Jun 2023	1. Apr - 30. Jun 2022 <sup>2</sup>	Veränderung	1. Jan- 30. Jun 2023	1. Jan- 30. Jun 2022 <sup>2</sup>	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	659,7	679,0	(2,8 %)	1.346,0	1.379,4	(2,4 %)
Umsatzerlöse (extern)	652,9	675,1	(3,3 %)	1.333,6	1.372,7	(2,8 %)
Beschaffungskosten	(251,3)	(267,6)	(6,1 %)	(522,5)	(545,3)	(4,2 %)
% der Umsatzerlöse	(38,1 %)	(39,4 %)	1,3 pp	(38,8 %)	(39,5 %)	0,7 pp
Vertriebskosten	(248,3)	(253,1)	(1,9 %)	(505,3)	(516,8)	(2,2 %)
% der Umsatzerlöse	(37,6 %)	(37,3 %)	(0,3 pp)	(37,5 %)	(37,5 %)	— pp
Deckungsbeitrag	160,1	158,3	1,1 %	318,2	317,9	0,1 %
% der Umsatzerlöse	24,3 %	23,3 %	1,0 pp	23,6 %	23,0 %	0,6 pp
Deckungsbeitrag <sup>3</sup>	161,0	159,3	1,1 %	319,8	319,7	0,0 %
% der Umsatzerlöse	24,4 %	23,5 %	0,9 pp	23,8 %	23,2 %	0,6 pp
Marketingkosten	(94,8)	(96,8)	(2,1 %)	(214,4)	(204,0)	5,1 %
% der Umsatzerlöse	(14,4 %)	(14,3 %)	(0,1 pp)	(15,9 %)	(14,8 %)	(1,1 pp)
Marketingkosten <sup>3</sup>	(94,3)	(96,3)	(2,1 %)	(213,5)	(203,1)	5,1 %
% der Umsatzerlöse	(14,3 %)	(14,2 %)	(0,1 pp)	(15,9 %)	(14,7 %)	(1,2 pp)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(50,1)	(48,1)	4,2 %	(97,4)	(87,0)	12,0 %
% der Umsatzerlöse	(7,6 %)	(7,1 %)	(0,5 pp)	(7,2 %)	(6,3 %)	(0,9 pp)
Davon Holdingkosten	(16,3)	(20,3)	(19,7 %)	(30,0)	(41,9)	(28,4 %)
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Holdingkosten) <sup>3</sup>	(32,0)	(28,8)	11,1 %	(65,6)	(54,1)	21,3 %
% der Umsatzerlöse	(4,9 %)	(4,2 %)	(0,7 pp)	(4,9 %)	(3,9 %)	(1,0 pp)
EBIT	15,2	13,3	14,3 %	6,4	26,9	(76,2 %)
% der Umsatzerlöse	2,3 %	2,0 %	0,3 pp	0,5 %	1,9 %	(1,4 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	31,5	33,6	(6,3 %)	36,4	68,8	(47,1 %)
% der Umsatzerlöse	4,8 %	5,0 %	(0,2 pp)	2,7 %	5,0 %	(2,3 pp)
Abschreibungen	20,3	14,7	38,1 %	39,6	28,1	40,9 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	51,8	48,4	7,0 %	75,9	96,9	(21,7 %)
% der Umsatzerlöse	7,8 %	7,1 %	0,7 pp	5,6 %	7,0 %	(1,4 pp)
Sondereffekte	4,8	1,3	269,2 %	7,4	2,2	236,4 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	3,2	0,5	540,0%	4,3	(6,3)	168,3 %
AEBITDA	59,7	50,1	19,2 %	87,7	92,8	(5,5 %)
% der Umsatzerlöse	9,1 %	7,4 %	1,7 pp	6,5 %	6,7 %	(0,2 pp)
AEBIT	39,4	35,4	11,3 %	48,1	64,7	(25,7 %)
% der Umsatzerlöse	6,0 %	5,2 %	0,8 pp	3,6 %	4,7 %	(1,1 pp)

<sup>1</sup> Die Zahlen spiegeln die neue Segmentzusammensetzung wider, wobei Kanada Teil des Segments Nordamerika ist.

<sup>2</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich).

<sup>3</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

Die externen Umsatzerlöse des Segments International sanken um 2,8 % von EUR 1.372,7 Mio. im ersten Halbjahr 2022 auf EUR 1.333,6 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Auf Basis konstanter Wechselkurse blieb der Umsatz mit einem leichten Rückgang von 0,3 % weitgehend stabil. Im Einklang mit dem in **Abschnitt 3.1** beschriebenen Trend für den Konzern verzeichnete das Segment International zwar einen Rückgang der aktiven Kund:innen, aber auch einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts aufgrund von (i) selektiven Preiserhöhungen, (ii) mehr Mahlzeiten pro Bestellung, (iii) einer höheren Inanspruchnahme von Zusatzleistungen über HelloFresh Market und Angebote gegen Aufpreis.

Der Deckungsbeitrag des Segments International im Verhältnis zum Umsatz (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) erhöhte sich um 0,6 Prozentpunkte von 23,2 % im ersten Halbjahr 2022 auf 23,8 % im ersten Halbjahr 2023. Dies ist in erster Linie auf die in **Abschnitt 3.1** beschriebenen Trends für den Konzern zurückzuführen. Die Beschaffungskosten in Prozent des Umsatzes sanken im ersten Halbjahr 2023 um 0,7 Prozentpunkte im Vergleich zum

gleichen Zeitraum 2022, trotz anhaltender inflationärer Trends bei den Lebensmittelpreisen. Die Vertriebskosten in Prozent des Umsatzes blieben im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022 unverändert.

Marketingkosten im Verhältnis zum Umsatz (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) sind von 14,7 % im ersten Halbjahr 2022 auf 15,9 % im ersten Halbjahr 2023 gestiegen, was auf die auf Konzernebene beschriebenen Faktoren zurückzuführen ist.

Wie auf Konzernebene beschrieben, stiegen die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für die anteilsbasierte Vergütung und Holdingkosten) im Verhältnis zum Umsatz im ersten Halbjahr 2023 auf 4,9 % gegenüber 3,9 % im ersten Halbjahr 2022.

Das EBIT (ohne Holdingkosten) im ersten Halbjahr 2023 beläuft sich auf EUR 36,4 Mio., was einer Marge von 2,7 % entspricht, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 mit einer Marge von 5,0 %. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beläuft sich auf EUR 87,7 Mio., was einer Marge von 6,5 % entspricht, im Vergleich zu EUR 92,8 Mio., was einer Marge von 6,7 % entspricht, im ersten Halbjahr 2022.

Das AEBIT beläuft sich auf EUR 48,1 Mio., was einer positiven Marge von 3,6 % entspricht, im Vergleich zu EUR 64,7 Mio., was einer Marge von 4,7 % entspricht, im ersten Halbjahr 2022.

### Gesamtaussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Das erste Halbjahr 2023 war durch ein moderates Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr gekennzeichnet, wobei das Konsumumfeld insgesamt relativ schwach war und der Vergleichszeitraum noch durch COVID-19 Effekte beeinflusst wurde. Das Segment Nordamerika wuchs im Berichtszeitraum etwas schneller als das Segment International, was teilweise auf unser Geschäft mit vorgekochten Mahlzeiten in den USA zurückzuführen ist. Im gleichen Zeitraum konnten wir unseren Deckungsbeitrag deutlich ausbauen, so dass wir im ersten Halbjahr ein AEBITDA von EUR 258,0 Mio. erzielen konnten, was einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr und einer Marge von 6,6 % im ersten Halbjahr 2023 entspricht. Wir haben eine starke, weitgehend unverschuldete Bilanz mit einer Cash-Position von EUR 464,5 Mio. durch einen leicht positiven freien Cashflow beibehalten, trotz laufender wichtiger Investitionen.

Insgesamt sind wir mit dem guten Ergebnis für das erste Halbjahr 2023 zufrieden. Trotz der aktuellen makroökonomischen Situation mit anhaltender Inflation und einem eher konservativen Verbraucherverhalten sind wir stolz darauf, dass wir es 7,30 Millionen Kund:innen ermöglicht haben, im ersten Halbjahr 2023 532,1 Millionen HelloFresh-Mahlzeiten zu erhalten.

## 4 Bericht über Risiken und Chancen

Die im Jahresbericht 2022 dargestellten Risiken und Chancen gelten auch im aktuellen Berichtszeitraum. Es wurden keine zusätzlichen Risiken als wesentlich oder kritisch eingestuft. Derzeit sind uns keine Einzel- oder Gesamtrisiken bekannt, die den Fortbestand des HelloFresh-Konzerns gefährden könnten.

Aufgrund des prognostizierten Rückgangs der Gesamtinflation, der auf sinkende Energiepreise und die Stabilisierung der Lebensmittelpreise zurückzuführen ist, hat sich die Netto-Risikobewertung des operativen Risikos im Zusammenhang mit der steigenden Inflation der Rohstoffpreise, Löhne und Treibstoffpreise von einem hohen Risiko im Geschäftsbericht 2022 auf ein mittleres Risiko in der Bewertung für das erste Halbjahr 2023 geändert.

## 5 Prognosebericht

### 5.1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Januar 2023 prognostizierte der Weltwirtschaftsausblick ("WEO")<sup>1</sup> des Internationalen Währungsfonds ("IWF") ein globales Wirtschaftswachstum von 2,9 % für 2023. In seiner letzten Aktualisierung vom Juli 2023<sup>2</sup> erhöhte der IWF seine Prognose für das Wachstum der Weltwirtschaft im Jahr 2023 auf 3,0 %, wobei er für das Jahr 2024 eine gleich hohe Schätzung abgab. Die zaghaften Anzeichen Anfang des Jahres 2023, dass der Weltwirtschaft eine sanfte Landung gelingen könnte - mit sinkender Inflation und stabilem Wachstum - haben sich angesichts der hartnäckig hohen Inflation und der jüngsten Turbulenzen im Finanzsektor verflüchtigt. Obwohl die Inflation zurückgegangen ist, da die Zentralbanken die Zinssätze erhöht haben und die Lebensmittel- und Energiepreise gesunken sind, erweist sich der derzeit bestehende Preisdruck als hartnäckig und die Arbeitsmärkte sind in mehreren Volkswirtschaften angespannt. Nebenwirkungen des raschen Anstiegs der Leitzinsen werden aktuell deutlich, da einzelne Schwachstellen des Bankensektors vermehrt in den Fokus gerückt sind und die Angst vor einer Ansteckung im gesamten Finanzsektor, einschließlich der Nicht-Bank-Finanzinstitute, zugenommen hat. Die Kerninflation (Inflation aller Waren, Dienstleistungen und Güter ohne Lebensmittel und Kraftstoffe) ist allmählich zurückgegangen, bleibt aber hoch. Eine Kombination aus hoher Inflation und moderaten Lohnerhöhungen führte im Jahr 2022 zu sinkenden Reallöhnen. Steigende Zinssätze und der Krieg in der Ukraine belasten weiterhin die Wirtschaftstätigkeit.

Im WEO vom Januar 2023<sup>1</sup> wurde erwartet, dass die Inflation aufgrund der niedrigeren Rohstoffpreise von 8,8 % im Jahr 2022 auf 6,6 % im Jahr 2023 zurückgehen würde (und in der Aktualisierung vom Juli<sup>2</sup> wurde sie sogar noch weiter auf 6,8 % im Jahr 2023 und 5,2 % im Jahr 2024 herabgestuft), was auf die niedrigeren Rohstoffpreise zurückzuführen ist, aber die zugrunde liegende (Kern-)Inflation wird wahrscheinlich langsamer zurückgehen. Mit dem Abklingen der Energiekrise und der Normalisierung der Lieferketten sind die Inlandsnachfrage und insbesondere das Lohnwachstum zum dominierenden Faktor der jüngsten Inflationsentwicklung geworden, und dies dürfte auch im Laufe des Jahres 2023 so bleiben.

Der IWF prognostiziert für die USA ein Wachstum von 1,8 % für 2023 und 1,0 % für 2024<sup>2</sup>, während für die kanadische Wirtschaft ein Wachstum von 1,7 % für 2023 und 1,4 % für 2024<sup>2</sup> erwartet wird.

Für die Eurozone wird ein BIP-Wachstum von 0,9 % im Jahr 2023 und von 1,5 % im Jahr 2024 erwartet. Die Inflation lag im Juni 2023 bei 5,5 %, gegenüber 6,1 % im Mai<sup>3</sup>, was vor allem auf den starken Rückgang der Energiepreise zurückzuführen ist. Für das Vereinigte Königreich schätzt der IWF ein BIP-Wachstum von 0,4 % im Jahr 2023 und von 1,0 % im Jahr 2024<sup>2</sup>, was auf einen unerwartet starken Konsum und höhere Investitionen aufgrund des zunehmenden Konsumentenvertrauens durch sinkende Energiepreise, geringere Post-Brexit-Unsicherheit und einen widerstandsfähigen Finanzsektor zurückzuführen ist.

Was unsere anderen Märkte betrifft, so wird für die australische Wirtschaft ein Wachstum von 1,6 % im Jahr 2023 und von 1,7 % im Jahr 2024 erwartet.

### 5.2 Prognosebericht

Basierend auf der starken Performance in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023 grenzt HelloFresh den in dem Geschäftsbericht Anfang März gegebenen Ausblick für das Gesamtjahr 2023 weiter ein: das erwartete Umsatzwachstum auf Basis konstanter Wechselkurse beträgt nunmehr ca. 2 % bis 8 % statt wie zuvor ca. 2 % bis 10 % und das erwartete AEBITDA beträgt zwischen EUR 470 Mio. und EUR 540 Mio. statt wie zuvor EUR 460 Mio. und EUR 540 Mio. Diese Prognose basiert auf den Wechselkursen für die relevanten Währungen, die zu dem Zeitpunkt galten, als der angepasste Ausblick am 19. Juli 2023 erstmals veröffentlicht wurde. Eine Aufwertung des Euro würde das ausgewiesene AEBITDA des Konzerns verringern und umgekehrt.

<sup>1</sup> <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2023/01/31/world-economic-outlook-update-january-2023>

<sup>2</sup> <https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2023/07/10/world-economic-outlook-update-july-2023>

<sup>3</sup> <https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/17179282/2-19072023-AP-EN.pdf/bf200c74-48a4-e485-3372-c1fd1083c169#:~:text=The%20euro%20area%20annual%20inflation,%2C%20the%20rate%20was%209.6%25>



## B Konzern-Zwischenabschluss

<b>Konzernbilanz</b> .....	18
<b>Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b> .....	20
<b>Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</b> .....	21
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung</b> .....	22
<b>Ausgewählte erläuternde Anhangangaben</b> .....	24
1. Information zum Unternehmen .....	24
2. Grundlagen der Rechnungslegung .....	24
3. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen .....	24
4. Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden .....	25
5. Segmentsberichterstattung .....	25
6. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit .....	27
7. Umsatzerlöse .....	27
8. Sachanlagen .....	28
9. Finanzinstrumente .....	29
10. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage .....	30
11. Anteilsbasierte Vergütung .....	30
12. Ertragsteuern .....	31
13. Ergebnis je Aktie .....	31
14. Transaktionen mit nahestehenden Personen .....	32
15. Ereignisse nach der Berichtsperiode .....	32

## Konzernbilanz

zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	Angabe	30. Jun 2023	31. Dez 2022
<b>Aktiva</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	8	1.273,6	1.165,8
Immaterielle Vermögensgegenstände		111,3	100,2
Geschäfts- oder Firmenwert		279,2	284,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	20,7	20,4
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		0,4	0,4
Latente Ertragsteueransprüche	12	52,7	51,5
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>1.737,9</b>	<b>1.623,0</b>
<b>kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte		224,5	266,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	18,9	21,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	15,2	12,3
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		99,0	108,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9	464,5	504,0
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>822,1</b>	<b>912,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.560,0</b>	<b>2.535,2</b>

**Konzernbilanz (fortgesetzt)**

zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	Angabe	30. Jun 2023	31. Dez 2022
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital	10	172,4	171,9
Eigene Anteile		(1,3)	(1,3)
Kapitalrücklage	10	356,2	356,1
Sonstige Rücklagen		183,6	138,4
Gewinnvortrag		335,7	294,4
Sonstiges Ergebnis		(6,7)	2,2
<b>Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital</b>		<b>1.039,9</b>	<b>961,7</b>
Nicht beherrschende Anteile		(2,5)	(2,1)
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>1.037,4</b>	<b>959,6</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9	460,1	416,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	12	7,5	4,2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	163,7	160,8
Langfristige Rückstellungen		30,5	23,2
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		—	0,1
<b>Summe langfristige Schulden</b>		<b>661,8</b>	<b>605,1</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (inkl. Verbindlichkeiten für Investitionsausgaben)	9	503,3	557,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9	99,1	130,9
Rückstellungen		21,1	30,3
Umsatzabgrenzungsposten		115,0	103,2
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		20,8	49,3
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		101,5	99,2
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>		<b>860,8</b>	<b>970,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>2.560,0</b>	<b>2.535,2</b>

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	Angabe	1. Apr - 30. Jun 2023	1. Apr - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>
Umsatzerlöse	7	1.917,5	1.957,1	3.933,6	3.872,5
Beschaffungskosten		(648,4)	(672,3)	(1.371,2)	(1.333,6)
Vertriebskosten		(732,7)	(792,0)	(1.503,2)	(1.569,6)
Marketingaufwand		(316,0)	(307,8)	(731,4)	(646,8)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		(106,5)	(87,7)	(208,4)	(160,2)
Sonstige betriebliche Erträge		2,8	4,0	5,6	7,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(4,8)	(3,8)	(9,0)	(6,9)
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(11,3)	(9,2)	(24,4)	(18,9)
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>100,6</b>	<b>88,3</b>	<b>91,6</b>	<b>144,0</b>
Zinserträge		1,3	0,3	3,1	0,4
Zinsaufwendungen		(8,6)	(5,3)	(17,5)	(10,5)
sonstige Finanzerträge		4,0	18,8	5,7	30,8
sonstige Finanzaufwendungen		0,0	(2,3)	(11,0)	(4,7)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>97,3</b>	<b>99,8</b>	<b>71,9</b>	<b>160,0</b>
Aufwendungen aus Ertragsteuern	12	(31,0)	(34,7)	(31,0)	(57,0)
<b>Periodenergebnis</b>		<b>66,3</b>	<b>65,1</b>	<b>40,9</b>	<b>103,0</b>
Davon entfallen auf:					
Anteilseigner der Muttergesellschaft		66,5	65,5	41,3	103,7
Nicht beherrschende Anteile		(0,2)	(0,4)	(0,4)	(0,7)
<b>Sonstiges Ergebnis</b>					
<b>Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>					
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in der Darstellungswährung, nach Abzug von Steuern		0,2	11,3	(8,7)	18,7
Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert, nach Abzug von Steuern		(0,6)	—	(0,2)	—
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>(0,4)</b>	<b>11,3</b>	<b>(8,9)</b>	<b>18,7</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>65,9</b>	<b>76,4</b>	<b>32,0</b>	<b>121,7</b>
<b>Vom Gesamtergebnis entfallen auf:</b>					
Anteilseigner der Muttergesellschaft		66,1	76,8	32,4	122,4
Nicht beherrschende Anteile		(0,2)	(0,4)	(0,4)	(0,7)
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Aktie</b> (in EUR)	13	<b>0,39</b>	<b>0,38</b>	<b>0,24</b>	<b>0,60</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie</b> (in EUR)	13	<b>0,38</b>	<b>0,37</b>	<b>0,23</b>	<b>0,58</b>

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallend							Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	Summe
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Aktien	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Gewinnvortrag	Sonstiges Ergebnis	Summe		
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	<b>173,9</b>	<b>(1,3)</b>	<b>479,4</b>	<b>82,1</b>	<b>167,4</b>	<b>(1,6)</b>	<b>899,9</b>	<b>(0,2)</b>	<b>899,7</b>
Periodenergebnis	—	—	—	—	103,7	—	<b>103,7</b>	(0,7)	<b>103,0</b>
Währungsumrechnung	—	—	—	—	—	18,7	<b>18,7</b>	—	<b>18,7</b>
<b>Gesamtergebnis</b>							<b>122,4</b>	<b>(0,7)</b>	<b>121,7</b>
Kauf eigener Anteile	—	(125,0)	(0,1)	—	—	—	<b>(125,1)</b>	—	<b>(125,1)</b>
Rückkauf von Eigenkapitalinstrumenten aufgrund von Barausgleich von anteilsbasierter Vergütung	—	—	—	(15,9)	—	—	<b>(15,9)</b>	—	<b>(15,9)</b>
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	—	—	—	37,0	—	—	<b>37,0</b>	—	<b>37,0</b>
<b>Stand 30. Juni 2022<sup>1</sup></b>	<b>173,9</b>	<b>(126,3)</b>	<b>479,3</b>	<b>103,2</b>	<b>271,1</b>	<b>17,1</b>	<b>918,3</b>	<b>(0,9)</b>	<b>917,4</b>
<b>Stand 1. Januar 2023 / Stand 31. Dezember 2022</b>	<b>171,9</b>	<b>(1,3)</b>	<b>356,1</b>	<b>138,4</b>	<b>294,4</b>	<b>2,2</b>	<b>961,7</b>	<b>(2,1)</b>	<b>959,6</b>
Periodenergebnis	—	—	—	—	41,3	—	<b>41,3</b>	(0,4)	<b>40,9</b>
Währungsumrechnung	—	—	—	—	—	(8,7)	<b>(8,7)</b>	—	<b>(8,7)</b>
Neubewertung von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert	—	—	—	—	—	(0,2)	<b>(0,2)</b>	—	<b>(0,2)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>							<b>32,4</b>	<b>(0,4)</b>	<b>32,0</b>
Übertragung eigener Anteile	0,5	—	0,1	—	—	—	<b>0,6</b>	—	0,6
Rückkauf von Eigenkapitalinstrumenten aufgrund von Barausgleich von anteilsbasierter Vergütung	—	—	—	(1,4)	—	—	<b>(1,4)</b>	—	(1,4)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	—	—	—	46,6	—	—	<b>46,6</b>	—	46,6
<b>Stand 30. Juni 2023</b>	<b>172,4</b>	<b>(1,3)</b>	<b>356,2</b>	<b>183,6</b>	<b>335,7</b>	<b>(6,7)</b>	<b>1.039,9</b>	<b>(2,5)</b>	<b>1.037,4</b>

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

## Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	40,9	103,0
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen	17,5	10,5
Zinserträge	(3,1)	(0,4)
Finanzerträge	(5,7)	(30,8)
Finanzaufwendungen	11,0	4,7
Ertragsteuern	31,0	57,0
Gezahlte Ertragsteuern	(69,4)	(105,6)
Abschreibungen auf Sachanlagen	39,1	29,2
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	46,8	29,9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	15,9	9,5
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	45,0	23,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	3,1	0,7
(Abnahme) / Zunahme der Rückstellungen	(1,0)	2,2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,6	1,5
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	38,2	(22,1)
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	(26,6)	69,3
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	13,7	(0,3)
Nettoveränderung der sonstigen Bestandteile des betrieblichen Nettoumlaufvermögens	20,1	3,2
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	(4,2)	1,9
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(0,7)	(7,5)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(1,7)	(0,7)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	5,3	5,3
Erhaltene Zinsen	3,1	0,4
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	0,1	—
Gezahlte Zinsen	(1,4)	(2,6)
Gezahlte Zinsen (IFRS 16)	(13,6)	(4,6)
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>207,3</b>	<b>177,1</b>

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

In EUR Mio.	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Zahlung für bedingte Kaufpreisverbindlichkeit	(34,5)	(24,8)
Erwerb von Sachanlagen	(140,8)	(164,4)
Softwareentwicklungskosten	(19,3)	(16,6)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(9,2)	(5,7)
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	0,8	0,8
Transfer von Zahlungsmitteln auf Konten für verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	(0,8)	(4,9)
Entnahme von Zahlungsmitteln von Konten für verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	0,5	1,1
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(203,3)</b>	<b>(214,5)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückkauf eigener Aktien	—	(125,1)
Erlöse aus der Ausgabe von gezeichnetem Kapital	0,6	—
Rückkauf von Eigenkapitalinstrumenten aufgrund von Barausgleich von anteilsbasierter Vergütung	(1,4)	(15,9)
Rückkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften	—	(2,4)
Rückzahlungen für Leasingverbindlichkeiten unter IFRS 16	(38,2)	(24,8)
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(39,0)</b>	<b>(168,2)</b>
Auswirkungen von Wechselkurs- und anderen Wertänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(4,5)	20,7
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode</b>	<b>504,0</b>	<b>827,1</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>464,5</b>	<b>642,2</b>

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

### 1 Informationen zum Unternehmen

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023 stellt den Geschäftsverlauf der HelloFresh SE (die “Gesellschaft” oder die “Muttergesellschaft”) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der “Konzern” oder “HelloFresh”) dar. Die HelloFresh SE ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea oder “SE”) mit Sitz in Deutschland und unterliegt europäischem und deutschem Recht. Die Gesellschaft ist mit Sitz in der Prinzenstraße 89, 10969 Berlin, Deutschland, ansässig und ist unter der Nummer HRB 182382 B im Handelsregister von Charlottenburg (Berlin) eingetragen.

Die Hauptgeschäftstätigkeit des Konzerns besteht darin, integrierte Lebensmittelkonzepte anzubieten. Dies beinhaltet Kochboxen, Zusatzprodukte und vorgekochte Mahlzeiten.

### 2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), in der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und von der Europäischen Union (EU) in EU-Recht übernommenen Fassung aufgestellt. Die im Berichtsjahr geltenden Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sind ebenfalls berücksichtigt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Euro (EUR), der funktionalen Währung der HelloFresh SE, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden alle Beträge entsprechend kaufmännischer Rundung mit einer Nachkommastelle auf Millionen (EUR Mio.) auf- oder abgerundet und können dementsprechend in den Tabellen der erläuternden Anhangangaben zu Rundungsdifferenzen führen. Prozentangaben wurden auf Basis der nicht gerundeten Euro-Beträge berechnet.

Der Konzern-Zwischenabschluss wurde unter Beachtung des IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie er in der EU anzuwenden ist, aufgestellt und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen, in Übereinstimmung mit den IFRS-Standards erstellten Abschluss erforderlich sind.

Standards und Interpretationen, die am oder nach dem 1. Januar 2023 in Kraft traten, führten zu keinen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze. Alle IAS oder IFRS sowie die vom International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), ehemals Standing Interpretations Committee (SIC), herausgegebenen Interpretationen, die bis zum 30. Juni 2023 in Kraft getreten sind, wurden übernommen.

Es werden erläuternde Anhangangaben gemacht, um Ereignisse und Geschäftsvorfälle zu erläutern, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss wesentlich sind.

Dieser Zwischenabschluss ist ungeprüft und wurde am 9. August 2023 durch den Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

### 3 Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Bei der Erstellung dieses Konzern-Zwischenabschlusses hat das Management Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen, die die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden sowie die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Abgesehen von der unten genannten Änderung der Annahmen entsprechen die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die das Management bei der Anwendung der Rechnungslegungsmethoden des Konzerns getroffen hat, und die wichtigsten Annahmen zu Schätzunsicherheiten unverändert dem im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 genannten Ermessensentscheidungen und Annahmen. Im ersten Halbjahr 2023 wurde die angenommene Aktienkursvolatilität zur Berechnung des beizulegenden Zeitwerts der im Rahmen der aktienbasierten Vergütungspläne des Unternehmens gewährten Optionen von der durch bestehende Kaufoptionen impliziten Aktienkursvolatilität auf die historische 12-Monats-Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens geändert da die bestehenden Kaufoptionen typischerweise nur eine eingeschränkte Handelsliquidität aufweisen. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die IFRS 2-Aufwendungen, da die Anzahl der gewährten VSOPs angepasst wurde. Wäre die implizite Volatilität bestehender Kaufoptionen verwendet worden, wären ca. 0,1 Mio. VSOPs weniger ausgegeben worden.



#### 4 Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden

Abgesehen von den nachfolgend erläuterten Ausnahmen entsprechen die in diesem Konzern-Zwischenabschluss angewandten Rechnungslegungsmethoden denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 zugrunde gelegt wurden.

##### Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich

Bezüglich der Anpassung des Aufwands für anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich verweisen wir auf die Angaben im Geschäftsbericht 2022, **Angabe 3** Aufwand für anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich. Infolge der Anpassung wurden die Zahlen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 angepasst. In der Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. Juni 2022 haben sich die folgenden Beträge geändert: Die Kapitalrücklage hat sich von EUR 470,3 Mio. auf EUR 479,3 Mio. erhöht. Die Gewinnrücklagen haben sich von EUR 289,3 Mio. auf EUR 271,1 Mio. verringert. Das sonstige Ergebnis hat sich von EUR 7,1 Mio. auf EUR 17,1 Mio. erhöht. Nicht beherrschende Anteile haben sich von EUR 0,2 Mio. auf EUR -0,9 Mio. verringert. Das gesamte Eigenkapital hat sich somit um EUR 0,3 Mio. verringert. Der allgemeine Verwaltungsaufwand für das erste Halbjahr 2022 hat sich von EUR 173,7 Mio. auf EUR 160,2 Mio. verringert. Infolgedessen veränderte sich der Gewinn für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 von EUR 89,5 Mio. auf EUR 103,0 Mio., das Ergebnis vor Ertragsteuern veränderte sich von EUR 146,5 Mio. auf EUR 160,0 Mio. Die Veränderung des Gewinns betrifft mit EUR 11,3 Mio. das Segment International und mit EUR 2,2 Mio. das Segment Nordamerika. Das sonstige Ergebnis für das erste Halbjahr 2022 veränderte sich von EUR 38,0 Mio. auf EUR 18,7 Mio. Außerdem verringerte sich das Gesamtergebnis für das erste Halbjahr 2022 von EUR 127,5 Mio. auf EUR 121,7 Mio. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den Ertragsteueraufwand für das erste Halbjahr, aber der effektive Steuersatz änderte sich von 38,9 % auf 35,6 %. Das Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr 2022 veränderte sich von zuvor EUR 0,52 auf EUR 0,60. Das verwässerte Ergebnis je Aktie veränderte sich von EUR 0,51 auf EUR 0,58.

In den drei Monaten bis zum 30. Juni 2022 verringerte sich der allgemeine Verwaltungsaufwand von EUR 90,3 Mio. auf EUR 87,7 Mio. Der Gewinn für die drei Monate bis zum 30. Juni 2022 veränderte sich von EUR 62,5 Mio. auf EUR 65,1 Mio. und das Ergebnis vor Ertragsteuern veränderte sich von EUR 97,2 Mio. auf EUR 99,8 Mio. Die Veränderung des Gewinns betrifft mit EUR 2,2 Mio. das Segment International und mit EUR 0,4 Mio. das Segment Nordamerika. Das sonstige Ergebnis für das zweite Quartal 2022 veränderte sich von EUR 16,6 Mio. auf EUR 11,3 Mio. Außerdem verringerte sich das Gesamtergebnis für das zweite Quartal 2022 von EUR 79,1 Mio. auf EUR 76,4 Mio.

#### 5 Segmentberichterstattung

Die Haupttätigkeit des Konzerns besteht in der Lieferung von Kochboxen, Zusatzprodukten und vorgekochten Mahlzeiten an Kund:innen in verschiedenen geografischen Regionen. Ab 2023 wird das kanadische Geschäft zusammen mit dem früheren Segment Vereinigte Staaten von Amerika ("USA" oder "US") in einem neuen Segment "Nordamerika" zusammengefasst; der Vergleichszeitraum 2022 wurde in diesem Bericht gemäß IFRS 8.29 entsprechend angepasst. Das Geschäft gliedert sich in zwei geografische Regionen: Nordamerika ("NA", das die Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") und Kanada umfasst) und International (oder "Int'l"). Das Segment International umfasst Australien, Österreich, Belgien, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Japan (bis Juni 2023), Luxemburg, die Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Schweden, die Schweiz, Spanien und Großbritannien ("UK"). Darüber hinaus betreibt der HelloFresh-Konzern ein eigenes Customer Care Service Center HelloConnect Inc. auf den Philippinen, das Teil des internationalen Segments ist.

Die nachfolgende Tabelle enthält die Segmentinformationen für den Sechs-Monats-Zeitraum bis zum 30. Juni 2023:

In EUR Mio.	1. Januar - 30. Juni 2023					
	Nordamerika <sup>2</sup>	Int'l <sup>2</sup>	Segmente (gesamt)	Holding	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>2.617,3</b>	<b>1.346,0</b>	<b>3.963,3</b>	<b>298,9</b>	<b>(328,6)</b>	<b>3.933,6</b>
Umsatzerlöse (intern)	17,3	12,4	29,7	298,9	(328,6)	—
Umsatzerlöse (extern)	2.600,0	1.333,6	3.933,6	—	—	3.933,6
<b>Deckungsbeitrag<sup>1</sup></b>	<b>784,6</b>	<b>319,8</b>	<b>1.104,4</b>	<b>279,0</b>	<b>(307,0)</b>	<b>1.076,4</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>243,2</b>	<b>87,7</b>	<b>330,9</b>	<b>(72,9)</b>	<b>—</b>	<b>258,0</b>
Sondereffekte <sup>3</sup>	(10,3)	(7,4)	(17,7)	(2,0)	—	(19,7)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	(27,0)	(4,3)	(31,3)	(13,7)	—	(45,0)
<b>EBITDA (ohne Holdingkosten)</b>	<b>206,0</b>	<b>75,9</b>	<b>281,9</b>	<b>(88,5)</b>	<b>—</b>	<b>193,4</b>
Abschreibungen	(44,6)	(39,6)	(84,2)	(17,6)	—	(101,8)
<b>EBIT (ohne Holdingkosten)</b>	<b>161,3</b>	<b>36,4</b>	<b>197,7</b>	<b>(106,1)</b>	<b>—</b>	<b>91,6</b>
Holdingkosten	(81,3)	(30,0)	(111,3)	111,3	—	—
<b>EBIT</b>	<b>80,0</b>	<b>6,4</b>	<b>86,4</b>	<b>5,2</b>	<b>—</b>	<b>91,6</b>
Zinserträge	1,4	0,9	2,3	8,4	(7,6)	3,1
Zinsaufwendungen	(9,5)	(8,6)	(18,2)	(6,9)	7,6	(17,5)
sonstige Finanzerträge (ohne Intercompany Dividenden)	0,3	4,5	4,8	0,8	0,1	5,7
sonstige Finanzaufwendungen	(4,9)	(4,9)	(9,8)	(1,1)	(0,1)	(11,0)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>67,3</b>	<b>(1,7)</b>	<b>65,5</b>	<b>6,4</b>	<b>—</b>	<b>71,9</b>
Aufwendungen aus Ertragsteuern	(21,7)	(2,3)	(23,9)	(7,1)	—	(31,0)
<b>Periodenergebnis</b>	<b>45,7</b>	<b>(4,0)</b>	<b>41,6</b>	<b>(0,7)</b>	<b>—</b>	<b>40,9</b>

<sup>1</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

<sup>2</sup> Die Zahlen stellen die neue Segmentzusammensetzung dar, wobei Kanada Teil des Segments Nordamerika ist.

<sup>3</sup> Sondereffekte (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) im ersten Halbjahr 2023 beziehen sich hauptsächlich auf Umstrukturierungen in den USA und im Vereinigten Königreich (EUR 14,5 Mio.) sowie die akquisitionsbedingten Management-Earn-Out-Programme für Factor (EUR 2,9 Mio.).

in EUR Mio.	1. Januar - 30. Juni 2022 <sup>2</sup>					
	Nordamerika <sup>3</sup>	International <sup>3</sup>	Segmente (gesamt)	Holding	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsatzerlöse (gesamt)</b>	<b>2.510,0</b>	<b>1.379,4</b>	<b>3.889,4</b>	<b>270,8</b>	<b>(287,7)</b>	<b>3.872,5</b>
Umsatzerlöse (intern)	10,4	6,7	17,1	270,6	(287,7)	—
Umsatzerlöse (extern)	2.499,6	1.372,7	3.872,3	0,2	—	3.872,5
<b>Deckungsbeitrag<sup>1</sup></b>	<b>679,1</b>	<b>319,7</b>	<b>998,8</b>	<b>262,0</b>	<b>(277,9)</b>	<b>982,9</b>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>212,5</b>	<b>92,8</b>	<b>305,3</b>	<b>(60,1)</b>	<b>—</b>	<b>245,2</b>
Sondereffekte <sup>4</sup>	(5,9)	(2,2)	(8,1)	(1,1)	—	(9,2)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	(17,0)	6,3	(10,7)	(12,8)	—	(23,5)
<b>EBITDA (ohne Holdingkosten)</b>	<b>189,6</b>	<b>96,9</b>	<b>286,5</b>	<b>(74,0)</b>	<b>—</b>	<b>212,5</b>
Abschreibungen	(34,0)	(28,1)	(62,1)	(6,4)	—	(68,5)
<b>EBIT (ohne Holdingkosten)</b>	<b>155,6</b>	<b>68,8</b>	<b>224,4</b>	<b>(80,4)</b>	<b>—</b>	<b>144,0</b>
Holdingkosten	(85,0)	(41,9)	(126,9)	127,6	(0,7)	—
<b>EBIT</b>	<b>70,7</b>	<b>26,9</b>	<b>97,6</b>	<b>47,2</b>	<b>(0,7)</b>	<b>144,0</b>
Zinserträge	0,3	—	0,3	3,5	(3,4)	0,4
Zinsaufwendungen	(6,0)	(3,5)	(9,5)	(4,3)	3,3	(10,5)
sonstige Finanzerträge (ohne Intercompany Dividenden)	21,7	2,5	24,2	5,9	0,6	30,7
sonstige Finanzaufwendungen	(0,6)	(2,5)	(3,1)	(1,7)	0,2	(4,6)
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>86,1</b>	<b>23,4</b>	<b>109,5</b>	<b>50,5</b>	<b>—</b>	<b>160,0</b>
Aufwendungen aus Ertragsteuern	(25,4)	(11,5)	(36,9)	(20,1)	—	(57,0)
<b>Periodenergebnis</b>	<b>60,7</b>	<b>11,8</b>	<b>72,5</b>	<b>30,5</b>	<b>—</b>	<b>103,0</b>

<sup>1</sup> Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

<sup>2</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

<sup>3</sup> Die Zahlen spiegeln die neue Segmentzusammensetzung wider, wobei Kanada Teil des Segments Nordamerika ist.

<sup>4</sup> Sondereffekte (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung) im ersten Halbjahr 2022 beziehen sich hauptsächlich auf die Abschreibung eines Steuerguthabens sowie die akquisitionsbedingten Management-Earn-Out-Programme bei Factor und YouFoodz.

## 6 Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns unterliegt saisonalen Einflüssen, die durch Witterungsverhältnisse und Urlaubszeiten bedingt sind. In den Sommermonaten rechnen wir in der Regel mit weniger Kundenbestellungen sowie einer geringeren Anzahl von Neukundenakquisitionen. Außerdem fallen die Bestellungen in Wochen mit Feiertagen üblicherweise niedriger aus, da diese Tage häufiger für Kurzreisen oder traditionelle Familienessen genutzt werden.

Bei einem Vergleich der Quartalsumsatzerlöse, bereinigt um den zugrunde liegenden Wachstumstrend, zeigt sich, dass die Kund:innenbindung im ersten Quartal in der Regel höher ist als im Verlauf des restlichen Jahres. Saisonale Schwankungen beeinflussen auch unsere Marketingkosten und betrieblichen Aufwendungen. Wir passen unsere Marketingausgaben an die saisonalen Schwankungen an, indem wir im ersten Quartal mehr und im zweiten und teilweise dritten Quartal weniger für Marketingaktivitäten aufwenden. Bei den betrieblichen Aufwendungen ist die Fixkostenauslastung in den Sommermonaten in der Regel geringer, was zu relativ höheren Vertriebskosten führt. Außerdem sind die Temperaturen in den meisten Ländern, in denen wir tätig sind, im dritten Quartal höher als während des restlichen Jahres. Da nur ein Teil unserer Auslieferungen in Kühlfahrzeugen durchgeführt wird, sind die Aufwendungen im dritten Quartal für Isolations- und Kühlmaterialien höher. Diese zusätzlichen Ausgaben führen üblicherweise dazu, dass die Vertriebskosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen im dritten Quartal relativ hoch ausfallen.

## 7 Umsatzerlöse

### Umsatzquellen

Der Konzern erwirtschaftet seine Umsatzerlöse in erster Linie mit der Bereitstellung von Lebensmittelprodukten, die Folgendes umfassen: (i) Lebensmittel zusammen mit den entsprechenden Rezepten ("Kochboxen"); (ii) Zusatzprodukte wie Suppen, Desserts, Backwaren, Salate und Premiumgerichte; (iii) vorgekochte Mahlzeiten sowie (iv) hochwertiges Fleisch und Meeresfrüchte. Neben der Haupteinnahmequelle generiert der Konzern auch Einnahmen aus einigen anderen Quellen, darunter Einnahmen von Marketingpartnern und Einnahmen aus Logistikdienstleistungen.

## Aufschlüsselung der Erlöse aus Verträgen mit Kund:innen für den Sechs-Monats-Zeitraum bis zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	Nordamerika		International		Summe	
	6-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2023	6-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2022	6-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2023	6-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2022	6-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2023	6-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2022
Erlöse aus Direktverkäufen an Verbraucher	2.588,1	2.488,0	1.312,1	1.343,7	3.900,1	3.831,8
Sonstige Umsatzerlöse <sup>1</sup>	11,9	11,6	21,5	29,0	33,5	40,7
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>2.600,0</b>	<b>2.499,6</b>	<b>1.333,6</b>	<b>1.372,7</b>	<b>3.933,6</b>	<b>3.872,5</b>

<sup>1</sup> Die Summe der sonstigen Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 enthält externe Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,0 Mio., welche der Holding zuzurechnen sind (2022: EUR 0,1 Mio.).

## Aufschlüsselung der Erlöse aus Verträgen mit Kund:innen für den Drei-Monats-Zeitraum bis zum 30. Juni 2023

In EUR Mio.	Nordamerika		International		Summe	
	3-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2023	3-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2022	3-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2023	3-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2022	3-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2023	3-Monats- zeitraum bis zum 30. Jun 2022
Erlöse aus Direktverkäufen an Verbraucher	1.259,9	1.274,5	641,4	659,8	1.901,3	1.934,2
Sonstige Umsatzerlöse <sup>1</sup>	4,7	7,5	11,5	15,3	16,2	22,9
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>1.264,6</b>	<b>1.282,0</b>	<b>652,9</b>	<b>675,1</b>	<b>1.917,5</b>	<b>1.957,1</b>

<sup>1</sup> Die Summe der sonstigen Umsatzerlöse im zweiten Quartal 2023 enthält externe Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,0 Mio., welche der Holding zuzurechnen sind (2022: EUR 0,1 Mio.).

Während des Berichtszeitraums befand sich der Konzern im Prozess der Installation komplexer Maschinen und Anlagen in seinen Lieferzentren, was einen erheblichen Umfang an Testläufen erforderte. In den Erlösen aus Direktverkäufen an Verbraucher sind Verkäufe während der Testphase von Sachanlagen in Höhe von EUR 105,7 Mio. enthalten. Die entsprechenden Umsatzkosten, die in den Beschaffungs- und Vertriebskosten der Berichtsperiode enthalten sind, betragen EUR 63,6 Mio.

## Vertragssalden

In EUR Mio.	30. Jun 2023	31. Dez 2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18,9	21,4
Vertragsverbindlichkeiten	123,3	109,7

Die Vertragsverbindlichkeiten beziehen sich in erster Linie auf Vorauszahlungen von Kund:innen (Erlösabgrenzungen) in Höhe von EUR 115,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 103,2 Mio.). Die Zahlungsbedingungen unterscheiden sich von Land zu Land, ein erheblicher Teil der Vergütung wird jedoch vor der Leistungserbringung vereinnahmt und die ausstehenden Leistungen werden so lange als Vertragsverbindlichkeiten erfasst, bis die Leistung erbracht wurde und Umsatzerlöse realisiert werden. Der Konzern macht von der Ausnahmeregelung gemäß IFRS 15.122 bezüglich der Angabe der erwarteten Erlöse für ausstehende Leistungsverpflichtungen zum 30. Juni 2023 Gebrauch, da im Wesentlichen alle Erlöse innerhalb eines Jahres realisiert werden.

## 8 Sachanlagen

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 erwarb der Konzern Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von EUR 119,5 Mio. (sechs Monate bis zum 30. Jun 2022: EUR 170,4 Mio.). Die Zugänge beziehen sich hauptsächlich auf die für die Lieferzentren angeschafften Sachanlagen sowie auf Mietereinbauten für Büroräume. Der Buchwert aus dem Abgang von Sachanlagen in den sechs Monaten zum 30. Juni 2023 betrug EUR 1,1 Mio. (sechs Monate zum 30. Jun 2022: EUR 0,1 Mio.).

In den sechs Monaten zum 30. Juni 2023 schloss der Konzern mehrere neue Leasingverträge ab, hauptsächlich für neue Lieferzentren und für Büroräume im Vereinigten Königreich, Schweden und Australien sowie für bewegliche

Vermögenswerte wie Lieferwagen und Autos. Zu Beginn der Leasingverhältnisse hat der Konzern EUR 104,3 Mio. an Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten erfasst (in den sechs Monaten zum 30. Juni 2022: EUR 77,6 Mio.).

Der Konzern hat zum 30. Juni 2023 Verpflichtungen für Investitionsausgaben in Höhe von EUR 32,0 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 97,2 Mio.) sowie Mietverpflichtungen in Höhe von EUR 83,3 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 40,6 Mio.).

## 9 Finanzinstrumente

Mit Ausnahme von derivativen Finanzinstrumenten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (Stufe 2 der Bemessungshierarchie), und zwei finanziellen Vermögenswerten, welche in den langfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen werden (Level 3 der Bemessungshierarchie), werden alle finanziellen Vermögenswerte des Konzerns gemäß IFRS 9 zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der beizulegende Zeitwert von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten, Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht im Wesentlichen aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit dieser Instrumente annähernd ihrem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert von langfristigen Bareinlagen und Zahlungsmitteln mit Verfügungsbeschränkung entspricht in etwa ihrem Buchwert, da sie marktüblich verzinst werden.

Alle finanziellen Vermögenswerte sind unten aufgeführt:

In EUR Mio.	30. Jun 2023	31. Dez 2022
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	20,7	20,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18,9	21,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	15,2	12,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	464,5	504,0
<b>Summe</b>	<b>519,3</b>	<b>557,7</b>

Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig) bestehen aus (i) Kauttionen für langfristige Leasingverträge, (ii) künftigen Leasingforderungen in Höhe von EUR 4,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 5,2 Mio.) aus Untermietverträgen, bei denen HelloFresh der Untervermieter ist, (iii) Forderung in Höhe von EUR 5,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 4,4 Mio.) aus dem Verkauf von Steuergutschriften an einen Dritten (bewertet erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert, Stufe 3 der Bemessungshierarchie), und der verbleibende Saldo besteht hauptsächlich aus Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung. Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung bestehen hauptsächlich aus Bareinlagen im Rahmen von Leasingverträgen. Die kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung und kurzfristige Kauttionen an Geschäftspartner wie beispielsweise Marketingagenturen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verringerten sich auf EUR 464,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 504,0 Mio.), hauptsächlich aufgrund der laufenden Investitionstätigkeit des Konzerns.

Alle finanziellen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, mit Ausnahme der derivativen finanziellen Verbindlichkeiten (Stufe 2 der Bemessungshierarchie) sowie der finanziellen Verbindlichkeit für anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich, die gemäß IFRS 2 zum beizulegenden Zeitwert bewertet wird.

Alle finanziellen Verbindlichkeiten werden im Folgenden dargestellt:

In EUR Mio.	30. Jun 2023	31. Dez 2022
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	460,1	416,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	503,3	557,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	99,1	130,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0,1	0,2
Wandelschuldverschreibung	163,6	160,6
<b>Summe</b>	<b>1.226,2</b>	<b>1.266,1</b>

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten (langfristig) haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Großteil des Betrages beinhaltet Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 in Höhe von EUR 459,1 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 415,7 Mio.) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Andererseits ist der kurzfristige Anteil der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten im Vergleich zum 31. Dezember 2022 gesunken, was hauptsächlich auf die Auszahlung der

bedingten Kaufpreisverbindlichkeit für den Erwerb von Factor zurückzuführen ist (EUR 0,0 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2022: EUR 35,2 Mio., welche erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert, Stufe 3 der Bemessungshierarchie bewertet wurde). Die gemäß IFRS 16 bilanzierten kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten stiegen von EUR 89,7 Mio. zum Jahresende 2022 auf EUR 94,1 Mio. zum 30. Juni 2023. Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten enthalten auch EUR 4,5 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 6,1 Mio.) als Verbindlichkeit für anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich.

Die Verbindlichkeiten auf Lieferungen und Leistungen sind auf EUR 503,3 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 557,6 Mio.) gesunken und bestehen in erster Linie aus offenen Verbindlichkeiten gegenüber Lebensmittellieferanten, Logistikpartnern und Partnern, die Lager-, Verpackungs- und Marketingleistungen erbringen.

Der Barwert der zukünftigen Cashflows für die festverzinsliche Komponente der Wandelschuldverschreibung betrug zum 30. Juni 2023 EUR 163,6 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 160,6 Mio.).

Bei keiner der finanziellen Verbindlichkeiten kam es zu einem Zahlungsverzug.

Die Ziele und Grundsätze des Finanzrisikomanagements des Konzerns haben sich im Vergleich zu den im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr genannten nicht geändert. Auch Art und Umfang der Risiken, die sich aus Finanzinstrumenten ergeben, haben sich in der Zwischenzeit nicht verändert.

## 10 Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage

	Gezeichnetes Kapital		Kapitalrücklage		
	Anzahl der Anteile (Stückzahl)	Nominalbetrag (in EUR Mio.)	Veränderung des eingezahlten Kapitals (in EUR Mio.)	Transaktionskosten (in EUR Mio.)	Summe (in EUR Mio.)
<b>Stand 1. Januar 2023</b>	171.928.379	171,9	366,0	(10,0)	356,1
Ausgabe von gezeichnetem Kapital	475.081	0,5	0,1	—	0,1
<b>Stand 30. Juni 2023</b>	<b>172.403.460</b>	<b>172,4</b>	<b>366,1</b>	<b>(10,0)</b>	<b>356,2</b>

## 11 Anteilsbasierte Vergütung

Der Konzern verfügt über anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, nach denen Direktoren und Mitarbeiter als Gegenleistung für ihre Arbeitsleistung Eigenkapitalinstrumente erhalten. Diese Pläne hat HelloFresh als anteilsbasiertes Vergütungsprogramm mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente nach IFRS 2 klassifiziert. Während des ersten Halbjahrs 2023 gewährte der Konzern 3,2 Mio. Optionen mit einem Ausübungspreis zwischen EUR 21,27 und EUR 22,18 und 3,1 Mio. Restricted Stock Units (RSU). Der Konzern machte auch von der Option Gebrauch, die unverfallbaren Zuteilungen in Höhe von EUR 1,4 Mio. in bar zu begleichen. Die verbleibenden Zuteilungen und Optionen werden weiterhin als Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente bilanziert. Darüber hinaus betreibt der Konzern auch Vergütungspläne mit Barausgleich für das lokale Management neu gegründeter Tochtergesellschaften.

Alle Bilanzierungsgrundsätze und Annahmen sind unverändert zur Vorperiode, hinsichtlich der Rechnungslegungsmethoden verweisen wir auf [Angabe 20](#) in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022.

Der aus den beiden Programmen resultierende Aufwand für anteilsbasierte Vergütung wurde wie folgt erfasst:

in EUR Mio.	3-Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2023	3-Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	6-Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2023	6-Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2022 <sup>1</sup>
Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	24,7	19,7	46,6	37,0
Pläne mit Barausgleich	0,2	(2,7)	(1,6)	(13,5)
<b>Summe</b>	<b>24,9</b>	<b>17,0</b>	<b>45,0</b>	<b>23,5</b>

<sup>1</sup> Angepasst, siehe [Angabe 4](#) (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

Der nach Segmenten untergliederte Aufwand ist in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

In EUR Mio.	3- Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2023	3- Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	6- Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2023	6- Monatszeitraum bis zum 30. Jun 2022 <sup>1</sup>
Nordamerika	14,0	9,9	27,0	17,0
International	3,2	0,5	4,3	(6,3)
Holding	7,7	6,6	13,7	12,8
<b>Summe</b>	<b>24,9</b>	<b>17,0</b>	<b>45,0</b>	<b>23,5</b>

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 deutlich gestiegen, was vor allem auf die insgesamt gestiegene Zahl der Programmteilnehmer sowie auf die positiven Auswirkungen der Neubewertung von Plänen mit Barausgleich im ersten Halbjahr 2022 zurückzuführen ist.

Eine Zusammensetzung der ausübaren und nicht ausübaren Aktienzuteilung ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeiter Incentive Plan	Optionen	RSU	Summe
Ausübbar (in Mio.)	8,2	0,3	8,5
WAEP – ausübbar (in EUR)	18,65	–	18,02
Nicht ausübbar (in Mio.)	4,5	3,6	8,1
WAEP – nicht ausübbar (in EUR)	31,08	–	17,31
Ausstehend (in Mio.)	12,7	3,9	16,5
WAEP (in EUR)	23,06	–	17,68

## 12 Ertragsteuern

Der Konzern berechnet den Ertragsteueraufwand der Periode unter Verwendung des Steuersatzes, der auf den erwarteten Gesamtjahresgewinn anwendbar wäre. Dieser effektive Steuersatz für das zum 30. Juni 2023 endende Halbjahr beträgt 43,1 % (erstes Halbjahr 2022: 35,6 %<sup>1</sup>). Der signifikant höhere Steuersatz im ersten Halbjahr 2023 ist hauptsächlich auf einen höheren negativen Beitrag zum Ergebnis vor Ertragsteuern des Konzerns von relativ neu gegründeten, noch verlustbringenden Konzerngesellschaften zurückzuführen. Für diese Konzerngesellschaften wurden keine aktiven latenten Steuern angesetzt. Der Rückgang der Aufwendungen aus Ertragsteuern um EUR 26,0 Mio. auf EUR 31,0 Mio. resultiert aus einem niedrigeren Ergebnis vor Ertragsteuern im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022.

## 13 Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein unverwässertes und ein verwässertes Ergebnis je Aktie aus.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	1. Apr - 30. Jun 2023	1. Apr - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	66,5	65,5	41,3	103,7
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	172,1	171,5	171,9	171,8
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b> (in EUR)	<b>0,39</b>	<b>0,38</b>	<b>0,24</b>	<b>0,60</b>

Das verwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	1. Apr - 30. Jun 2023	1. Apr - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>	1. Jan - 30. Jun 2023	1. Jan - 30. Jun 2022 <sup>1</sup>
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	67,9	66,1	42,1	104,7
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (in Mio.)	180,6	180,2	180,5	180,4
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b> (in EUR)	<b>0,38</b>	<b>0,37</b>	<b>0,23</b>	<b>0,58</b>

<sup>1</sup> Angepasst, siehe **Angabe 4** (Anteilsbasierte Vergütung mit Barausgleich)

#### 14 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Abgesehen von der Grundvergütung und der aktienbasierten Vergütung, die auf den Vorstandsverträgen beruhen und im jährlichen Vergütungsbericht des Konzerns offengelegt werden, bestehen keine weiteren Transaktionen zwischen dem Konzern und dem Vorstand oder dem Aufsichtsrat im ersten Halbjahr 2023.

#### 15 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Berlin, den 9. August 2023

**Dominik Richter**  
Chief Executive  
Officer

**Thomas Griesel**  
Chief Executive  
Officer  
International

**Christian Gärtner**  
Chief Financial  
Officer

**Edward Boyes**  
Chief Commercial  
Officer



## C Weitere Informationen

### Erklärung des Vorstandes

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres beschrieben sind.

Berlin, den 9. August 2023

**Dominik Richter**  
Chief Executive  
Officer

**Thomas Griesel**  
Chief Executive Officer  
International

**Christian Gärtner**  
Chief Financial  
Officer

**Edward Boyes**  
Chief Commercial  
Officer

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die HelloFresh SE, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzern-Zwischenlagebericht der HelloFresh SE, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzern-Zwischenlageberichts nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Berlin, den 9. August 2023

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Waubke  
Wirtschaftsprüfer

Marschner  
Wirtschaftsprüferin

## Glossar

### Aktive Kund:innen

Aktive Kund:innen ist definiert als die Anzahl von eindeutig identifizierten Kund:innen, die in den vergangenen drei Monaten ab dem Ende der entsprechenden Periode mindestens eine Box erhalten haben (einschließlich Neukund:innen, Testkund:innen, Kund:innen, die eine preisreduzierte Box erhalten haben, und Kund:innen, die in der betreffenden Periode eine Bestellung aufgegeben haben, jedoch vor dem Ende der Periode ihre Bestellungen eingestellt und ihre Registrierung bei uns gelöscht haben). Wenn ein Haushalt innerhalb desselben Dreimonatszeitraums bei zwei verschiedenen HelloFresh-Marken bestellt hat, wird dieser Haushalt als zwei aktive Kund:innen gezählt.

### Anzahl der Mahlzeiten

Die Anzahl der Mahlzeiten ist definiert als Anzahl der einzelnen Portionen/Mahlzeiten, die innerhalb der entsprechenden Periode ausgeliefert wurden.

### Bereinigtes EBIT

Wir definieren das bereinigte EBIT als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Holdingkosten und sonstigen nicht-operativen Einmaleffekten („Sondereffekte“).

### Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)

Wir definieren das bereinigte EBITDA als EBITDA vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Holdingkosten und sonstigen nicht-operativen Einmaleffekten („Sondereffekte“).

### Beschaffungskosten

Die Beschaffungskosten setzen sich aus dem Kaufpreis von Zutaten, der an die Lieferanten gezahlt wird, den Gehältern der Mitarbeiter in der Beschaffung und den Versandkosten für eingehende Waren zusammen.

### Bestellungen pro Kund:in (Durchschnittliche Bestellrate)

Die durchschnittliche Bestellrate errechnet sich aus dem Gesamtumsatz (ohne Einzelhandelsumsatz) geteilt durch die Anzahl der Aufträge im entsprechenden Zeitraum.

### Corporate Responsibility

Corporate Responsibility (CR, Unternehmensverantwortung) ist ein Ansatz, bei dem ein Unternehmen Verantwortung für die sozialen und umweltbezogenen Auswirkungen übernimmt, die seine Geschäftstätigkeit hat. Ziel der Corporate Responsibility ist es, einen nachhaltigen Wert für Anteilseigner, andere Interessengruppen und die Gesellschaft zu schaffen, indem die Möglichkeiten genutzt werden, die mit wirtschaftlichen, umweltbezogenen und sozialen Entwicklungen einhergehen.

### Deckungsbeitrag (Contribution-Marge)

Der Deckungsbeitrag ist definiert als Umsatz abzüglich der direkten Umsatzkosten und der entsprechenden Lieferkosten.

### Durchschnittlicher Bestellwert

Der durchschnittliche Bestellwert wird berechnet als Gesamtumsatz geteilt durch die Anzahl der Bestellungen in derselben Periode.

### EBIT

EBIT bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

### EBIT Marge

Die EBIT-Marge ist das EBIT in Prozent der Umsatzerlöse.

## **EBITDA**

EBITDA bezeichnet das EBIT vor Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

## **EBITDA Marge**

Die EBITDA-Marge ist das EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

## **Free Cashflow**

Der Free Cashflow bezeichnet den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reduziert um Netto-Investitionen (exklusive Investitionen in Tochterunternehmen, Termineinlagen und verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel) und Auszahlungen für Mietverhältnisse exklusive Zinsen (IFRS 16).

## **Free Cashflow je verwässerte Aktie**

Freier Cashflow geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der verwässerten Aktien.

## **Holdingkosten**

Die Holdingkosten stellen eine Vergütung für die von der Holding erbrachten Leistungen mit hohem Mehrwert und für die Nutzung der geistigen Eigentumsrechte von HelloFresh dar.

## **Konstante Wechselkurse**

Die Umsatzerlöse für einen bestimmten Monat und den entsprechenden Monat des Vorjahres, die auf eine andere Währung als den EURO lauten, werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den jeweiligen Monat des Vorjahres für beide Zeiträume in EURO umgerechnet.

## **Nettoumlaufvermögen**

Wir berechnen das Nettoumlaufvermögen als die Summe der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen aus Umsatzsteuern und ähnlichen Steuern abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuern und ähnlichen Steuern.

## **Betriebliches Nettoumlaufvermögen**

Wir berechnen das betriebliche Nettoumlaufvermögen als die Summe der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen Umsatzsteuern und ähnlichen Steuern, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Verbindlichkeiten für Investitionsausgaben), Umsatzabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuern und ähnlichen Steuern sowie Vorauszahlungen und Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

## **Sondereffekte („Special Items“)**

Sondereffekte bestehen aus Posten mit einmaligem Charakter, zu denen Aufwendungen für Rechtsberatung und andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen sowie einmalige Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen sowie Kosten, die sich auf frühere Perioden beziehen, gehören.

## Finanzkalender 2023

Veröffentlichung des Quartalsabschlusses (Q3 2023) und Telefonkonferenz zu den Finanzergebnissen

26. Oktober 2023

## Impressum

### Redaktion und Kontakt

HelloFresh SE  
Prinzenstraße 89  
10969 Berlin

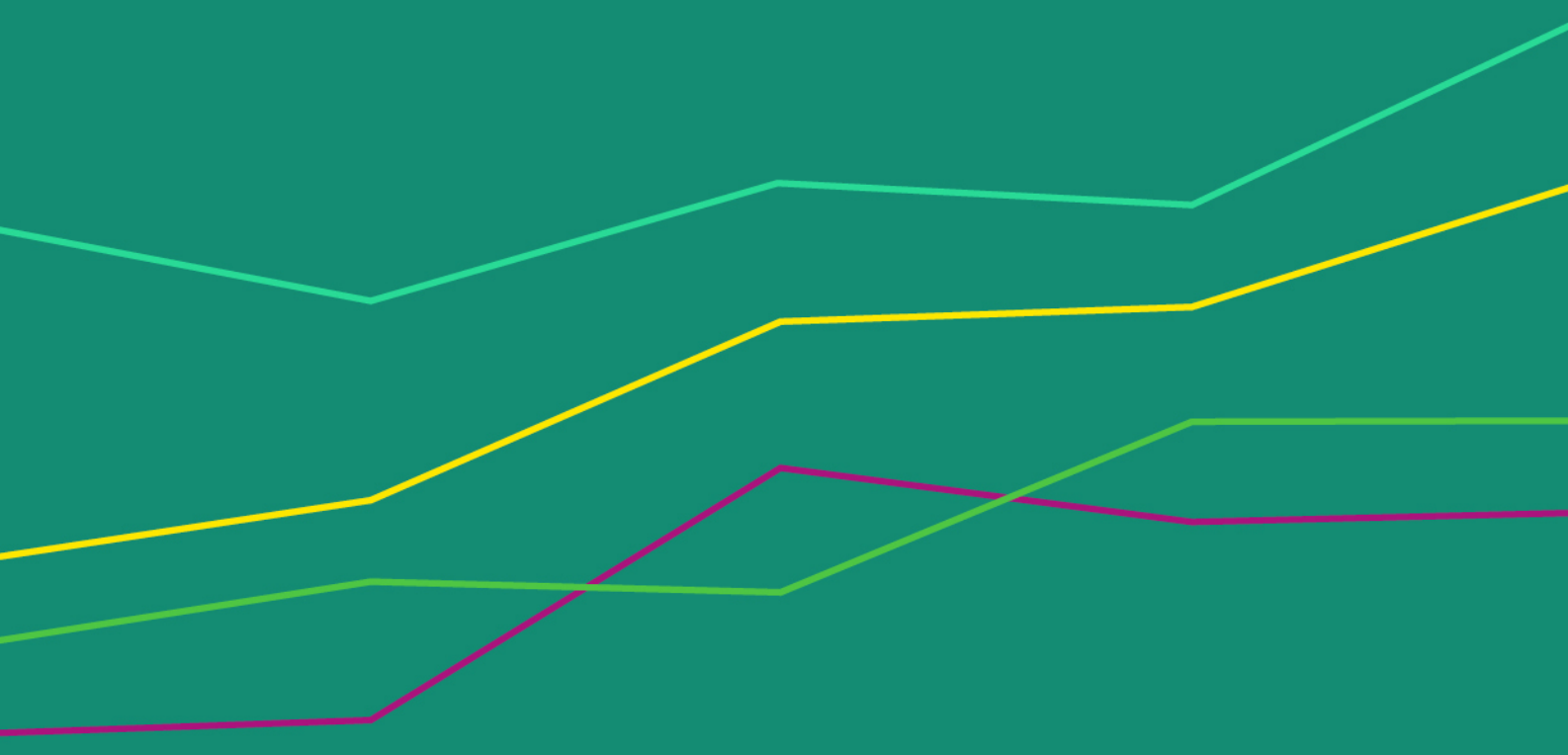
[www.hellofreshgroup.com](http://www.hellofreshgroup.com)

### Investor Relations

Daniel Alvarez / Head of IR  
[ir@hellofresh.com](mailto:ir@hellofresh.com)

### Corporate Communications

Saskia Leisewitz / Director of Global Corporate Communications  
[pr@hellofresh.com](mailto:pr@hellofresh.com)



**HELLOFRESH**  
GROUP

HelloFresh SE  
Prinzenstrasse 89  
10969 Berlin